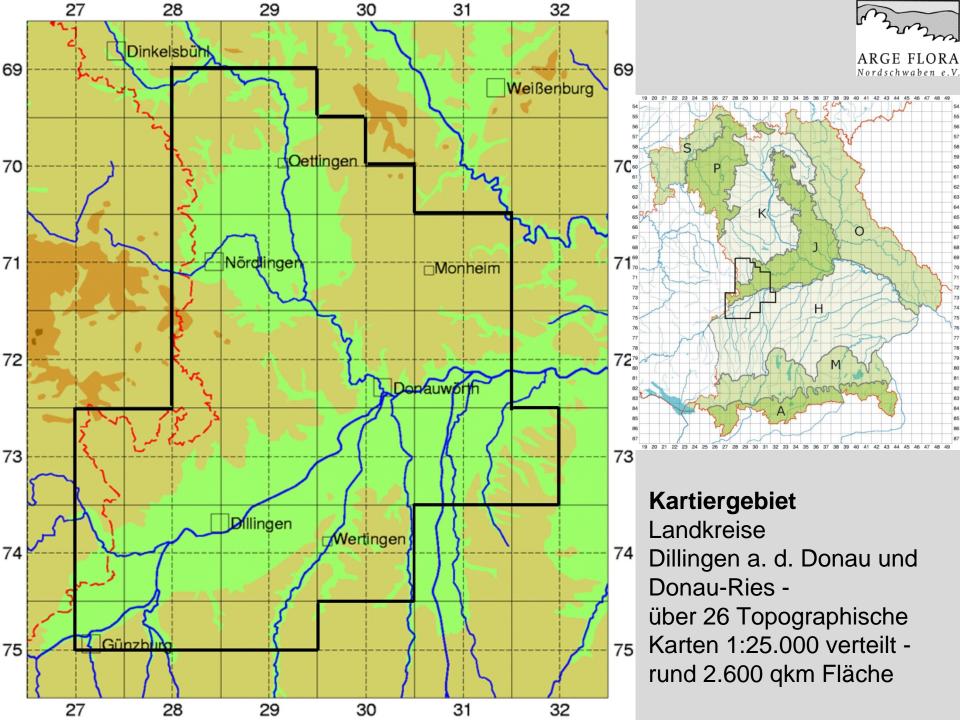
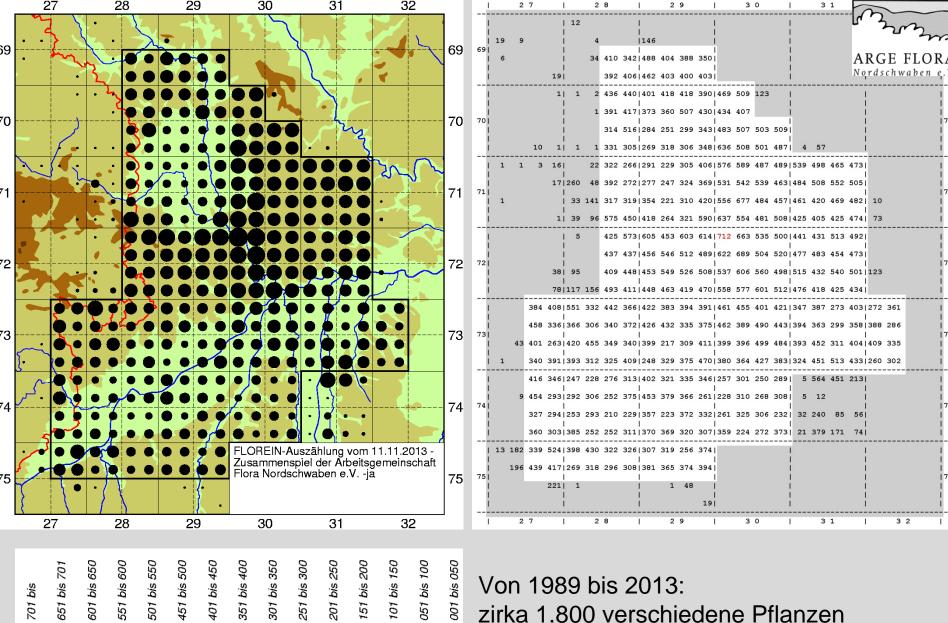


Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen – Inventur der heimischen Wildpflanzen in Nordschwaben durch die Arbeitsgemeinschaft Flora Nordschwaben e.V.









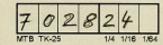
zirka 1.800 verschiedene Pflanzen insgesamt über 330.000 Daten verarbeitet

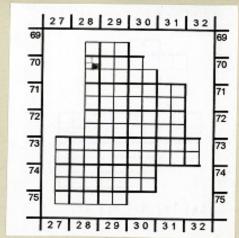
Geländeliste der Arbeitsge	emeinschaft Flora N	ordschwaben e.V.
7 0 2 8 2 4 MTB TK-25 1/4 1/16 1/64	Naturraum: 1. 2. 3.	Bearbeitungsjahre
Hauptort: Bishlingen - Heubli	ngen,	
Bearbeiter/in:		
Beschreibung der Begehungsgebiete/-strecke Outum 25.8.2012. Exk. Kunzmann/ Bahlingen Derf/Bahn/R . Wicse / Femolyticse/ Se	Vest Starnecker / 2 Adl	er/Winkelmann/Koch
.Wiese Fend Iniese/.Go .Tracken.conken/ttacks/.A	io hen Liteldivieg I. Ad o kes L. Wold. om Spa	Kar F. Wold 940

••••••		

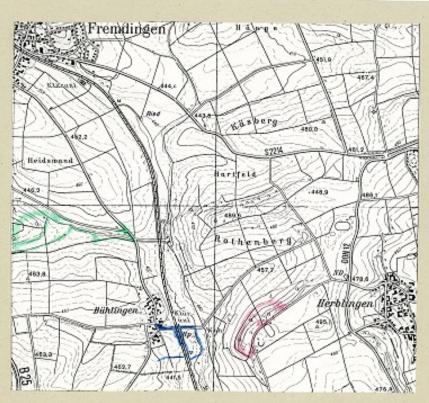
	Dortenbank Arge Fl	ora PCAder
Lebensraumtypen im Rasterfeld:	Bearbeitungsstand	Florein / PC:
	383	174 Process PC: 27.8, 2012 al 200 22.8, 2012 al 22.8, 2012 al

Begehungsgebiete und Fundorte





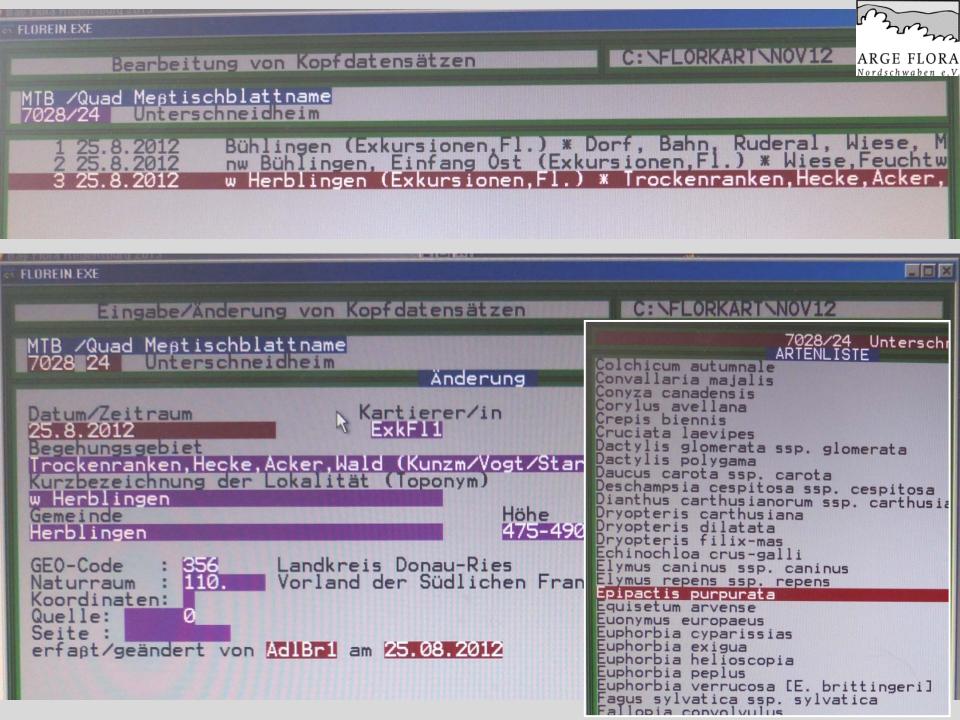
Die Begehungsgebiete und Fundorte bitte in den unten einzuklebenden Kartenausschnitt der TK-25 einzeichnen und mit Ziffern versehen.



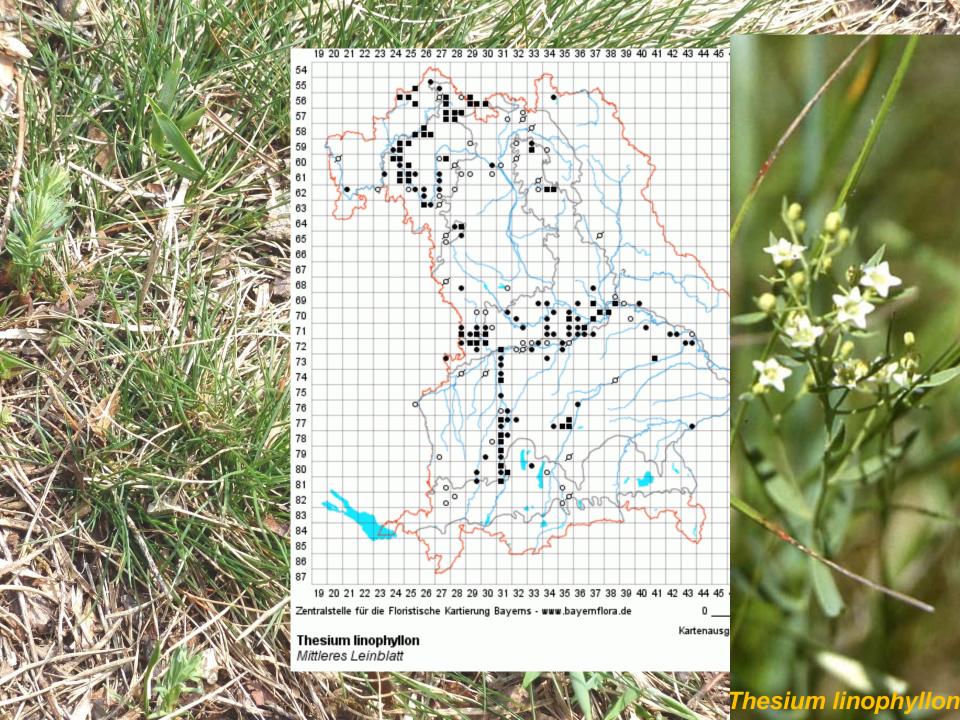
^{* =} Sammelart, Aggregat | + = Kleinart | () = Unterart.

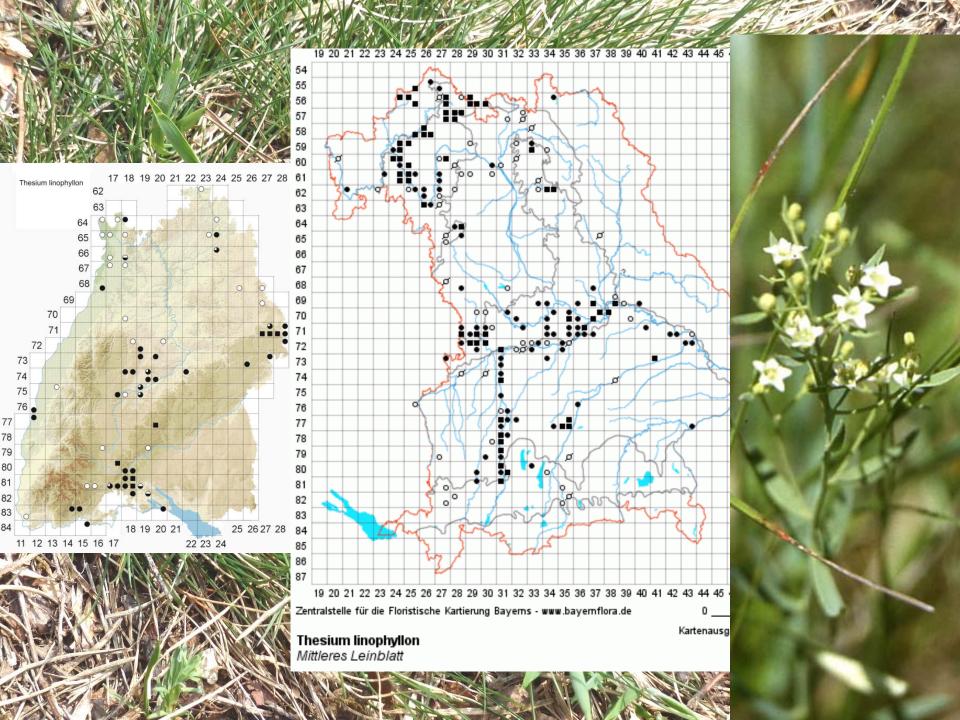
I = Indigenat gesichert | Z = zweifelhaft ob einheimisch | E = eingebürgert | S = synanthrop | U = unbeständig

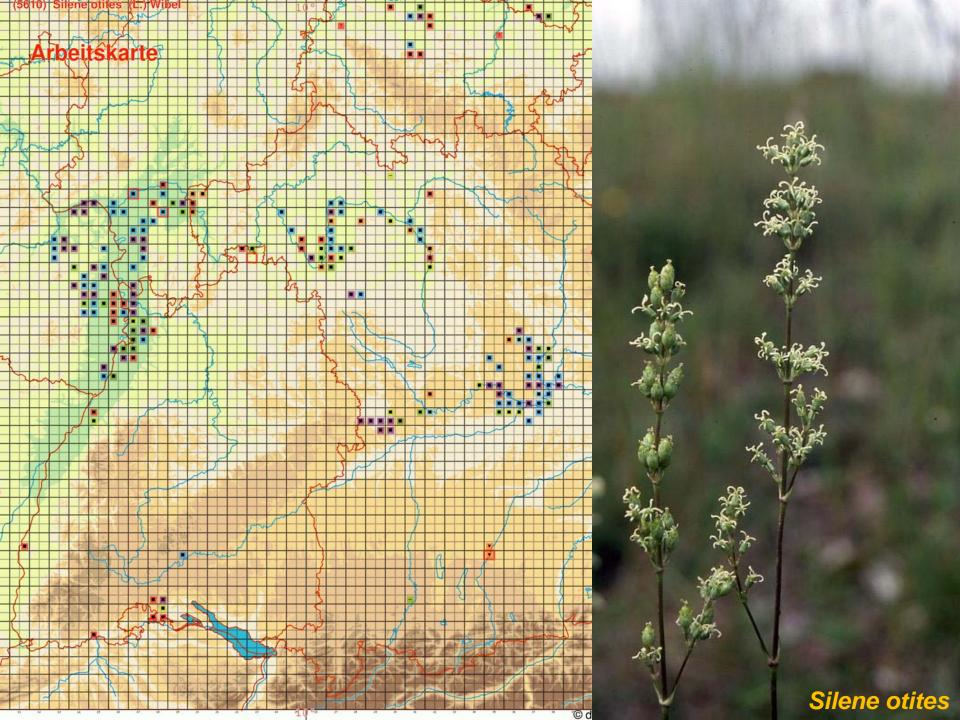
K = kultiviert | A = angesalbt | W = spontan unbeständig











Name: Veronica austriaca ssp. austriaca
dt. Name: Österreichischer Ehrenpreis
TK.Nr. 7128/432 Naturraum: Ries
Usr: Donau-Ries Ort: Holheim
GK: 43.86163-54.10346 - Hohe: 500 m ü.NN.
Fund-/Slandort: Trockenrasen nordwestlich Ofnethöhlen Riegelberg

Beleg-Nr. 447/2_6509c - Datum/Finder: 6.5.2009 Adler

Brigitte & Jürgen Adler, 86720 Nördlingen, Eichendorffplatz 2A



Veronica austriaca

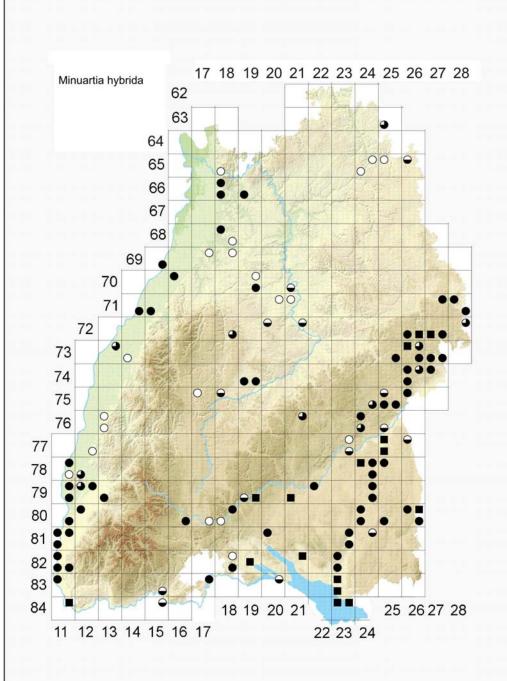


Veronica austriaca L. subsp. austriaca

Stängel aufrecht bis kurz aufsteigend, Blatt lanzettlich bis längslanzettlich, 3-7 mal so lang wie breit, kerbig gesägt, fast ganzrandig, Griffel 5-6 mm lang, Kelch wie Fruchtkapsel behaart

<u>Veronica prostrata L. subsp. scheereri J.-P. Brandt (= V. satureiifolia Poit. & Turpin)</u>

Stängel niederliegend bis aufsteigend, Blatt lanzettlich bis lineal, Rand mit wenigen Zähnen oder ganzrandig, Blattunterseite fast nur auf dem Mittelnerv behaart, Blütentrauben anfangs fast eiförmig, Griffel 4,5-5 mm lang, Kelch wie Fruchtkapsel kahl, Kelch höchstens am Rand behaart





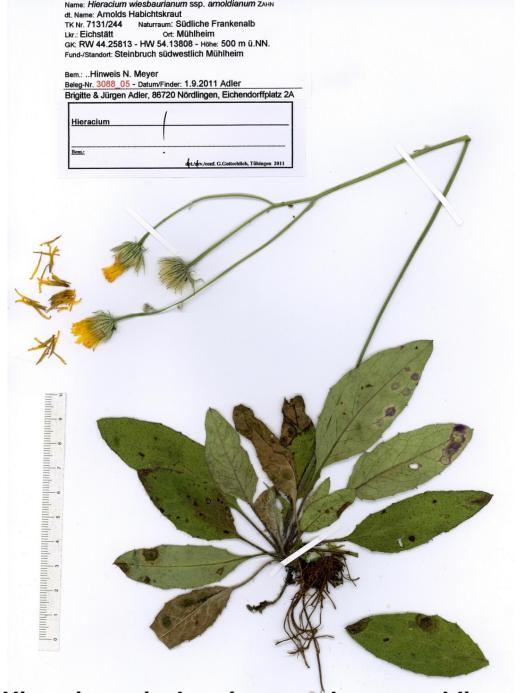
Artengruppe Frühlings-Hungerblümchen Erophila verna agg. - Drei Arten gehören in Nordschwaben zur Artengruppe.

Die weißen Kronblätter sind tief gespalten, der oben kahle, aufrechte Stängel ist blattlos, ein- oder mehrstängelig, die Blätter bilden am Stängelgrund eine Blattrosette.

Name	Draba verna L.	Draba spathulata (LÁNG) SADLER	Draba praecox STEV.
Syn.: Erophila verna (L.) CHEVALL. Syn.: E. verna subsp. verna (L.) CHEVALL.	Syn.: Erophila verna (L.) CHEVALL.	Syn.: Erophila spathulata LANG	Syn.: Erophila praecox (STEVEN) DC.
	Syn.: E. verna subsp. spathulata	Syn.: E. verna subsp. praecox (STEVEN) GREMLI	
dt. Name	Frühlings-H. (Schmalfrucht-H.)	Rundfrüchtiges H.	Frühes H. (Eifrucht-H.)
LBlätter	br`lanz, meist stumpf gezähnt [br lanz od elliptisch]	br`lanz, gzrdg (selten stumpf gezähnt) [verkehrteifg-spatelfg]	schmal'lanz, gzrdg bis schwach gezähnt [verkehrteifg-lanz]
Haare	StgUnterteil u LB'OSeite viele 2-4-strahlige Sternhaare meist ohne einf Haare	StgUnterteil u LB'OSeite Gabelhaare u 3(-5)-strahlige Sternhaare (slt gegen den Spreitengrund zu mit einfachen Haaren)	StgUnterteil u LB wenig behaart (LB'OSeite oft kahl) hauptsächlich mit einfachen Haaren, vereinzelt Gabelhaare
Schötchen	2-6x so Ig wie br 5-10(12) mm Ig, 1,5-3 mm br eifmg bis lanz bis schmal-lin	1 1/3(-2)x so Ig wie br 3-4,5 mm Ig, 1,8-2,5(3) mm br br`verk`eifmg bis rundl	(1 3/4)2x so Ig wie br 4-6 mm Ig, 2-3 mm br br-ellipt bis verk`eilanz
Fruchtstiel	höchstens 35 mm lg	höchstens 18 mm lg	höchstens 12 mm lg
Samen	0,4-0,6 mm lg	0,3-0,4 mm lg	0,5-0,8 mm lg
Höhe	5 bis 25 cm	2 bis 7 cm	2 bis 12 cm
Blütezeit	(3)4-5	3-5	3-4
Standort	lückige Trockenrasen, Sandäcker, Pionier in lückigen Rasen, Ruderal, Wegränder, Bahnanlagen, Böschungen, Dämme, Dorfflora, Friedhöfe	lückige Trockenrasen, Kalkschotter, Ruderal, Wegränder	lückige Trockenrasen, Kalkschotter
	im Gebiet mäßig häufig	im Gebiet häufiger wie D. praecox	im Gebiet selten

Literatur: Rothmaler Grundband S.539, Exkursionsflora Österreich S.648f, Buttler/Hand, BW 2 S.272





Hieracium wiesbaurianum subsp. arnoldianum

